

Die Stimme der Deutschschweizer Ärzteschaft

Der VEDAG vertritt die Deutschschweizer Ärztegesellschaften auf nationaler Ebene. Er bringt deren Anliegen in der FMH sowie gegenüber von Politik, Behörden und anderen Akteuren im Gesundheitswesen ein.

Berufspolitik

Vertreterinnen und Vertreter des VEDAG engagieren sich unter anderem in Fachgremien zu den Themen Tarifwesen, Einkaufsgemeinschaften, Public Health, E-Health und Wiederaufbereitung. Ein konkretes Beispiel sind die Entwürfe für die kantonalen Anschlussverträge (für TARDOC und die Ambulanten Pauschalen) mit den drei Einkaufsgemeinschaften. Diese wurden unter der Federführung der Dachverbände der kantonalen Ärztegesellschaften erarbeitet, mit besonderem Engagement des VEDAG. Müssten die einzelnen Ärztegesellschaften diese Aufgabe alle selber übernehmen, wäre das ein vielfacher, riesiger Aufwand und entsprechend ineffizient.

Kommunikation und Information

Eine weitere wichtige Aufgabe des VEDAG ist die Kommunikation. Er trägt die Argumente der Deutschschweizer Ärztegesellschaften in die öffentliche Debatte. Ziel ist ein gut funktionierendes Gesundheitswesen, das die Bedürfnisse der gesamten Bevölkerung berücksichtigt. Gleichzeitig informiert der VEDAG die Deutschschweizer Ärztinnen und Ärzte darüber, welche Themen die Berufsverbände beschäftigen und welche Positionen sie dabei vertreten.

Kommunikationsmittel

Ein wichtiges Instrument dazu ist die Zeitschrift Politik und Patient (P+P). Die eidgenössischen Parlamentarier sowie Vertreter der Behörden und der kantonalen Politik erhalten die gedruckte Ausgabe. Die FMH-Mitglieder der Deutschschweiz erhalten den elektronischen Newsletter von P+P, der auf die aktuellen Artikel verweist. Über seinen LinkedIn-Kanal spricht P+P auch die breite Bevölkerung an.

→ www.politikundpatient.ch

Die Website des VEDAG bietet Informationen, Dokumente und aktuelle News rund um den Verband. Auch der Jahresbericht steht dort digital zur Verfügung. So können Ärztinnen und Ärzte, kantonale Ärztegesellschaften und weitere Interessierte die Aktivitäten des VEDAG nachvollziehen. Verbandsinterne Dokumente sind über ein E-Archiv zugänglich.

→ www.vedag.ch

Kadermitglieder der Deutschschweizer Ärztegesellschaften erhalten von Montag bis Freitag eine Zusammenstellung der wichtigsten Artikel über die Gesundheitspolitik und das Gesundheitswesen in den Schweizer Medien. Dieser Pressespiegel ermöglicht es ihnen, sich über Entwicklungen und Debatten zu informieren, die für VEDAG-Mitglieder relevant sind.

Zusammenarbeit mit anderen Akteuren

Der VEDAG arbeitet mit Vereinen und Organisationen mit gleichem oder ähnlichem Zweck zusammen, insbesondere mit den Dachverbänden der anderen Sprachregionen: SMSR (Société Médicale de la Suisse Romande) und OMCT (Ordine dei Medici del Cantone Ticino). Alle zwei Jahre treffen sich Mitglieder der drei Dachverbände sowie weiterer Partnerverbände zu einer Retraite. Diskussionen und Workshops fördern den direkten Dialog und die Kooperation zwischen den Akteuren im Gesundheitswesen.